



Migrant_innenbeirat der Stadt Freiburg

Berliner Allee

79114 Freiburg

✉ migrantenbeirat@stadt.freiburg.de

Migrant_innenbeirat der Stadt Freiburg. – Berliner Allee 1 – 79114 Freiburg

Herrn Integrationsbürgermeister von Kirchbach

Per mail an hpa-ratsbuero@stadt.freiburg.de

Freiburg, 12.05.2022

Antrag zu Prävention von und Umgang mit Rassismus in städtischen Kitas und Kindergärten

Sehr geehrter Integrationsbürgermeister von Kirchbach,

Sehr geehrte Bildungsbürgermeisterin Buchheit,

anlässlich einer öffentlichen Sitzung des Migrant_innenbeirats (MMB) am 23.03.2022 wurde das Thema "Offener und verdeckter Rassismus in Kitas - was kann man konkret dagegen tun?" behandelt. Unter den ca. 80 Teilnehmenden befanden sich Vertretungen der Stadt und des Gemeinderates, ebenso wie Vertretungen anderer Träger, Erzieher_innen, Kita-Leitungen und Eltern.

Bei dieser Sitzung wurde zunächst klar, dass Rassismus in Kitas tatsächlich ein Problem ist, das gelöst werden muss. In Breakout-Sessions wurden in Kleingruppen Lösungsvorschläge erarbeitet. Es kristallisierte sich heraus, dass diese in unterschiedlichen Kategorien geordnet werden können und auch sollten. Ein Themenkomplex betrifft das Land als Bildungsträger der Erzieher_innen- und auch der Kinderpflege-Ausbildung. Wir haben festgestellt, dass der Umgang mit und die Prävention von rassistischen Vorfällen in Kitas/Kigas kaum bis gar nicht Gegenstand der genannten Ausbildungen ist. Die Frage, die sich uns stellt, ist, welche Möglichkeit hat die Stadt Freiburg diesen Missstand zu beheben?

Ein weiterer Themenkomplex betrifft aber direkt die Träger der Freiburger Kitas und Kindergärten, denn sie verantworten das Personal und deren Fortbildungen sowie die Konzepte der ihnen jeweils zugehörigen Kitas und Kigas. In der o. g. öffentlichen Sitzung sind folgende Probleme ermittelt worden, die auch wissenschaftlich bestätigt werden und Handlungsbedarf erfordern:

Nach der o. g. öffentlichen Sitzung liegt die Vermutung nahe, dass:

1. die Personalausstattung wenig bis gar nicht die Vielfalt unserer Gesellschaft abbildet,
2. die Fortbildungen des Personals wenig bis gar nicht das Thema Rassismus behandeln,
3. die Materialausstattung eine mehrheitlich "weiße Denk- und Sichtweise bzw. Perspektive" repräsentiert (Bücher, Spielzeuge usw.)

4. Das Thema Rassismus bei der Arbeit und der Kommunikation mit den Eltern wenig bis gar nicht bedacht wird und vor allem
5. die Vielfältigkeit der Kulturen und der äußeren Erscheinungen in den Interaktionen mit den Kindern nicht als normal vorausgesetzt wird. Vielmehr werden "anders Aussehende" als "abweichend von der Norm" ("othering" oder auf Deutsch "andern") stigmatisiert, auch wenn dieses im positiven Sinn geschieht.

Mit ihren 22 Einrichtungen ist die Stadt Freiburg eine der größten Träger der Freiburger Kitas bzw. Kigas.

Aus diesem Grunde beantragen wir nach § 3 unserer Satzung, die Themen

- **Prävention von und Umgang mit Rassismus in städtischen Kitas und Kindergärten**
- **Einwirkung der Stadt Freiburg auf eine Anpassung der Erzieher_innen- und der Kinderpflegeausbildung im Land Baden-Württemberg**

auf die Tagesordnung einer möglichst baldigen Sitzung des Ausschusses für Migration und Integration zur Beratung unter Hinzuziehung von Expert_innen aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen,



Yin Lin

Vorsitzende des MMB



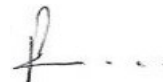
Sofia Alemann

MMB-Vertreterin im MIA



Jascha Hilkwitz

MMB-Vertreter im MIA



Ralph Ucheh

MMB-Vertreter im MIA